

DRH Stiftung Kinderhilfe

Rechenschaftsbericht 2025

Seit Gründung der DRH Stiftung Kinderhilfe im Jahr 2007 unterstützen wir sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in Sachsen, die unsere Aufmerksamkeit dringend benötigen. In Deutschland leben viel zu viele Kinder und Jugendliche in Armut. Für diese Kinder bedeutet das, mit vielen Entbehrungen aufwachsen zu müssen. Sie können nur begrenzt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen, weil ihnen das Geld für den Kinobesuch, das Schwimmbad, für das Erlernen eines Musikinstrumentes oder den Sportverein fehlt. Viele von ihnen leben u.a. in schlechten Wohnverhältnissen, werden ausgegrenzt, erleben Gewalt, Vernachlässigung und mitunter auch sexuellen Missbrauch. Kinder sollen in verlässlichen Beziehungen aufwachsen, doch leider ist eine gewaltfreie, fürsorgliche und liebevolle Erziehung im Elternhaus nicht immer gegeben. Davon wird uns in Gesprächen mit Mitarbeitern aus sozialen Einrichtungen immer wieder berichtet.

Genau hier setzen wir an und wollen diesen Kindern und Jugendlichen mit unserer Projektförderung eine Perspektive und Zuversicht geben. Dabei unterstützen uns seit vielen Jahren zahlreiche private Spender mit ihren großzügigen Spenden. So konnten wir seit Bestehen der Stiftung mit rund 514.000 € an Spendenmitteln über 485 soziale Projekte zugunsten benachteiligter Kinder und Jugendlicher in Sachsen fördern.

Bei der Ausreichung der Spendenmittel lassen wir äußerste Sorgfalt walten. Wir fördern nicht institutionell oder pauschal, sondern immer nur konkrete befristete Einzelprojekte. Dabei haben wir seit Gründung der Stiftung schon mit mehr als 80 sozialen Einrichtungen aus der Region zusammengearbeitet.

Wir stellen sicher, dass alle Spenden zu 100 Prozent in konkrete Projekte investiert werden. Das ist nur möglich, weil sämtliche Stiftungsarbeit ehrenamtlich erfolgt und darüber hinaus anfallende Kosten, wie z.B. Kontoführungsgebühren, Kosten für Benefiz-Veranstaltungen u.ä. von der DRH Vermögensverwaltung GmbH jährlich erstattet werden.

Im Jahr 2025 wurden an die Stiftung insgesamt 36 Anträge zur Förderung sozialer Projekte gestellt. Davon wurde 3 Anträge abgelehnt, da diese nicht unserer Satzung entsprachen. Der finanzielle Umfang der einzelnen Projektanfragen umfasste eine Spanne von 23,00 € bis zu 12.900,00 €. Die hohen Summen der Beantragungen bzw. Ablehnungen kommen u.a. dadurch zustande, dass teilweise die Gesamtfinanzierung des Projektes beantragt wurde, unsere Stiftung sich aber durch eine Co-Finanzierung (z.B. mit dem Verein „Leser helfen“ der „Freien Presse“) an den Projekten beteiligen konnte.

Die Anträge setzen sich wie folgt zusammen:

Jahr	2025	2024	2023
beantragt:	85.596,13 €	49.611,57 €	82.358,87 €
davon abgelehnt:	37.158,87 €	19.666,84 €	45.498,76 €
davon zugesagt:	48.437,26 €	28.544,73 €	36.860,11 €
davon in 2025 ausgezahlt:	31.150,60 €		
Projekte, die zugesagt wurden, jedoch nicht zustande kamen:	0,00 €	1.400,00 €	0,00 €

Im Jahr 2025 wurden für bereits zugesagte und noch offene Anträge aus dem Jahr 2024 Fördergelder in Höhe von 6.323,22 € ausgezahlt. Für die von der Stiftung noch nicht ausgereichten Beträge lagen noch nicht alle erforderlichen Unterlagen vor bzw. waren die Projekte bis zum Jahresende 2024 noch nicht abgeschlossen.

Für neue Projekte stehen uns per 31.12.2025 freie Mittel in Höhe von 23.310,48 € zur Verfügung. Davon wurden bereits in den ersten zwei Monaten des Jahres 2026 Projekte in Höhe von insgesamt 6.746,10 € beantragt und zugesagt. Es ist wichtig, dass wir ausreichend liquide Mittel zur Verfügung haben, damit wir kurzfristig bei neuen Projektanträgen helfen können. Die hohe Liquidität zum Jahresende kommt vor allem durch die hohe Spendenbereitschaft in der Weihnachtszeit zustande.

Im Zuge der Antragsbearbeitung ist - wie von Anfang an - gewährleistet, dass die Kinder und Jugendlichen aus sozial benachteiligten Familien stammen oder in sozialen Einrichtungen oder unter Obhut der Jugendhilfe leben. Die Nachweise werden über den Arbeitslosen-, Bürgergeld- oder Rentenbescheid der Eltern bzw. adäquate Dokumente geführt. Es besteht auch die Möglichkeit, dass die zuständigen sozialen Einrichtungen, welche überwiegend als Antragsteller fungieren, der Stiftung die Bedürftigkeit der Kinder bestätigen.

Vom Antragsteller muss zudem zugesichert werden, dass keine finanziellen Mittel von einer anderen Organisation oder Einrichtung für das beantragte Vorhaben fließen, es sei denn, es handelt sich um ausdrücklich bei der Förderentscheidung bekannte und akzeptierte Co-Förderungen.

Um die Beantragung zu vereinfachen, stellen wir als „Leitfaden“ für die Antragstellung ein Formular zum Download auf unserer Homepage zur Verfügung, das als zusammenfassendes Deckblatt der ausformulierten Antragstellung dient.

Eine zügige Entscheidung über die gestellten Anträge ist uns sehr wichtig. Nach Möglichkeit erhalten die Antragsteller innerhalb von zehn Tagen eine Eingangsbestätigung bzw. Zwischenbescheid und innerhalb einer Frist von max. vier Wochen entscheiden die Gremien, ob dem Antrag auf Förderung stattgegeben wird, sofern alle erforderlichen Unterlagen vorliegen.

1. SPENDEN / GELDEINGÄNGE

Im Jahr 2025 erhielten wir Spenden in Höhe von insgesamt 36.117,73 €. Darin ist die Spende in Höhe von 1.039,02 € der DRH Vermögensverwaltung GmbH für den Ausgleich der Sachkosten des Jahres 2024 enthalten. Zusätzlich erhielten wir noch eine Sachspende in Höhe von 1.537,24 €. Dabei handelt es sich um den Verzicht der Begleichung des Rechnungsbetrages der Dicks-Domin Steuerberatungsgesellschaft mbH für die Erstellung des Jahresabschlusses 2024 der DRH Stiftung Kinderhilfe.

Darüber hinaus erhielten wir eine einmalige Zustiftung in Höhe von 250.000,00 € von einer älteren Dame, die damit unsere Stiftung langfristig unterstützen möchte. Das hat uns überwältigt!

Spendenübersicht:

Jahr	2025	2024	2023
Geldspenden:	36.117,73 €	41.194,52 €	42.342,48 €
Sachspenden:	1.537,24 €	1.607,69 €	2.542,60 €
Summe:	37.654,97 €	42.802,21 €	44.885,08 €
Zustiftung	250.000,00 €		

Im Jahr 2025 wurden auf das Stiftungskonto 3 Barspenden eingezahlt, die jeweils aus vielen kleinen Einzelspenden stammen. In der nachfolgenden Tabelle sind diese aufgeführt.

Übersicht Barspenden 2025:

Datum	Betrag	Anlass
03.06.2025	900,00 €	80. Geburtstag Renate Lang
09.06.2025	350,00 €	DRH Charity-Sommerfest vom 05.09.2025
19.12.2025	310,96 €	Glühweinausschank Schlemmerland Frankreich GbR zu Gunsten der DRH Stiftung Kinderhilfe

Die DRH Stiftung Kinderhilfe konnte sich im Jahr 2025 über rund 210 Spenden freuen. Darunter waren einige große Spenden, aber auch eine hohe Anzahl kleinerer Spenden.

Renate Lang, Mitglied des Stiftungsrates, bat anlässlich ihres 80. Geburtstags statt Blumen und Geschenken um eine Spende zu Gunsten der DRH Stiftung Kinderhilfe. Dabei kamen insgesamt Spenden in Höhe von 5.245 € zusammen. Herzlichen Dank!

Im Rahmen des Kosmosfestivals Chemnitz im Juni 2025 nahm der Friseursalon ORGAENIC mit seiner Aktion „Helfen macht schön“ teil. Es wurden den ganzen Tag zu einem günstigen Preis Haare geschnitten und für einen guten Zweck gespendet. Die Hälfte der Einnahmen in Höhe von 1.188 € wurden an die DRH Stiftung Kinderhilfe überwiesen.

Im September 2025 fand in der Zwickauer Niederlassung der DRH Vermögensverwaltung GmbH ein Charity-Sommerfest zugunsten unserer Stiftung statt. Die Schülerband der Pestalozzioberschule Zwickau und zwei Sängerinnen aus der Wohngruppe Planitz gestalteten das musikalische Programm mit Ihren beeindruckenden Darbietungen. Mit einem gemütlichen Beisammensein bei einem Barbecue und interessanten Gesprächen klang der Abend aus. Die DRH Vermögensverwaltung GmbH übernahm sämtliche Kosten dieser Benefizveranstaltung. An diesem Abend kam ein Spendenbetrag in Höhe von insgesamt 5.200 € zu Gunsten der DRH Stiftung Kinderhilfe zusammen.

Unser Stiftungsratsvorsitzende, Rainer Eichhorn, startete im Oktober anlässlich seines 75. Geburtstages einen Spendenaufruf zugunsten unserer Stiftung. Herzlichen Dank für die Spenden in Höhe von insgesamt 2.230 €.

Auf eine Initiative von Daniel Sonntag wurde an einem Tag im Advent auf dem Zwickauer Weihnachtsmarkt am Stand der Schlemmerland Frankreich GbR zu Gunsten unserer Stiftung Glühwein verkauft. Damit wurde ein Projekt der DRH Stiftung Kinderhilfe unterstützt. Es kamen rund 1.620 € zusammen. Dieser Betrag kam der Frühförderstelle Wilkau-Haßlau der Lebenshilfe Westsachsen e.V. für den Kauf von Arbeitsmaterialien zur Sprachförderung von sozial benachteiligten Kindern zugute.

Die seit dem Jahr 2015 ins Leben gerufene SPENDENSTERN-Aktion ist inzwischen zum wichtigsten Bestandteil unserer Spendenakquise geworden. Die DRH Stiftung Kinderhilfe hatte durch Unterstützung der Oberbürgermeisterin, Constanze Arndt, abermals die Möglichkeit, ihren SPENDENSTERN-Weihnachtsbaum im Foyer des Zwickauer Rathauses zu platzieren. Dafür herzlichen Dank!

Auch diesmal hatten Kinder sozialer Einrichtungen aus unserer Region mit viel Fantasie unzählige zauberhafte Sterne angefertigt. Traditionsgemäß verschenkten wir für jede eingehende Spende einen der vielen schönen Spendensterne für den eigenen Weihnachtsbaum. Über die rund 100 Weihnachtsspenden haben wir uns sehr gefreut. Damit konnten wir allein im Rahmen der SPENDENSTERN-Aktion insgesamt 18.300 € verbuchen.

Wir danken, auch im Namen der Kinder und Jugendlichen, allen Spendern von ganzem Herzen für ihre hohe Spendenbereitschaft.

2. PROJEKTE

Im Jahr 2025 sind bei der DRH Stiftung Kinderhilfe insgesamt 36 Anträge von überwiegend sozialen Einrichtungen eingegangen. Das ist gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von über 40%. Davon wurde 33 Anträgen die Zusage auf Förderung erteilt. Die nachfolgende beispielhafte Auswahl der geförderten Projekte des Jahres 2025 soll einen Einblick in unsere Stiftungsarbeit vermitteln:

Schaffung eines Indoor-Angebotes im Rahmen des Projektes „Abenteuerland“ für 30 Kinder aus dem sozialen Entwicklungsraum Dresden-Prohlis

Das Outdoor-Programm „Abenteuerland“ des Stoffwechsel e. V. bietet ca. 30 Kindern im Alter von 6-13 Jahren aus dem sozialen Brennpunkt Dresden-Prohlis einen sicheren, geschützten Entfaltungsort mit vertrauensvollen Beziehungen, kreativen Möglichkeiten und individueller Unterstützung der persönlichen Entfaltung. Bei schlechtem Wetter musste dieses Angebot leider pausieren. Die DRH Stiftung Kinderhilfe wurde für die Schaffung des „Winter-Abenteuerlandes“ im Innenbereich um Unterstützung gebeten. Es war uns eine Freude die Einrichtung eines zentralen Gemeinschaftsraumes mit einem Betrag von 2.600 € zu unterstützen.

14-tägiges Resilienz-Training für Kinder des Kinderhauses „Sternaler“

Im Kinderhaus „Sternaler“ werden Kinder mit Entwicklungsbeeinträchtigungen und emotionalen Beanspruchungen aus belasteten Familienverhältnissen und Wohngruppen betreut. Für die Bewältigung traumatischer Ereignisse, zur Stärkung des Selbstwertgefühls und den besseren Umgang mit schwierigen Situationen brauchen diese Kinder Unterstützung. Hierfür wurde für 10-12 Kinder im Alter von 5-6 Jahren in regelmäßigen Abständen ein Resilienz-Training mit stärkenden Übungen angesetzt, für das wir gern unsere Hilfe zugesagt haben.

Aktion „Starke Kinder brauchen keine Muskeln“

Zur Vorschulgruppe der Kindertagesstätte „Wassertröpfchen“ gehören 3 Mädchen und 13 Jungen – teilweise aus einkommensschwachen Familien und auch Pflegekinder. Eine energiegeladene Mischung mit reichlich Konfliktpotenzial. Um die Kinder vor Schulbeginn stark und selbstbewusst zu machen, ihr Verständnis füreinander zu verbessern sowie auf spielerische Weise den Umgang mit verschiedensten Situationen zu trainieren, hat die Kita „Wassertröpfchen“ um Hilfe bei der Durchführung des Projektes „Starke Kinder brauchen keine Muskeln“ gebeten. Es war uns eine Herzensangelegenheit die Kosten in Höhe von 536 € zu übernehmen

Grund- und Aufbaukurs für „Familiengesundheitspaten“

Seit 5 Jahren realisiert der Lebenshaus e. V. das Projekt „Familiengesundheitspaten“ für Kinder im Alter zwischen 0 und 18 Jahren, die verschiedensten Risikofaktoren, wie z. B. psychisch oder suchtkranke Eltern, Trennung oder Scheidung sowie anderen emotionalen Belastungen ausgesetzt sind. Aktuell sind 45 ehrenamtliche Patinnen und Paten im Einsatz. Sie schenken jeweils einem Kind und dessen Familie regelmäßig Zeit und Wertschätzung und unterstützen in vielen Bereichen. Für die fachliche Weiterbildung der Patinnen und Paten übernahm die DRH Stiftung Kinderhilfe die Finanzierung des Grundkurses und Aufbaumoduls „Trennung, Scheidung und Verlust“.

Mitfinanzierung eines Sonnensegels für das „Grüne Klassenzimmer“

Im Förderzentrum der Förderschule für Lernbehinderte Altchemnitz e. V. lernen über 200 Kinder und Jugendliche, die in ihrer Lern- und Leistungsentwicklung erheblich beeinträchtigt sind und deshalb sonderpädagogische Unterstützung benötigen. In den letzten Jahren wurde das Schulgebäude saniert und im Außengelände ein „Grünes Klassenzimmer“ geschaffen, dessen Nutzung in den Sommermonaten bei starker Sonneneinstrahlung nicht ganztägig möglich war. Durch die Anschaffung eines Sonnensegels können die vielfältigen Möglichkeiten des Schulhofes zum Lernen und Entdecken nun optimal genutzt werden. Gern hat die DRH Stiftung Kinderhilfe 4.995 € von den Gesamtkosten übernommen.

Möblierung von 2 Kinderzimmern in der Wohngruppe „Sternschnuppen“ des Kinder- und Jugendheimes Crimmitschau

In den Wohngruppen und Einrichtungen der Kinderarche Sachsen e. V. werden ca. 300 Heranwachsende aus problematischen Familien- und Lebensverhältnissen betreut und unterstützt. Im neu erworbenen Haus „Victoria“ in Crimmitschau befindet sich der Heilpädagogisch-therapeutische Wohngruppenbereich des Kinder- und Jugendheimes Crimmitschau mit insgesamt 11 Plätzen. Die Jüngsten, die aufgrund ihrer individuellen Problematik nicht in Pflege- oder Adoptionsfamilien aufgenommen werden können, leben längerfristig in der Wohngruppe „Sternschnuppen“ in der obersten Etage. Im Zuge der notwendigen Dachsanierung wurde der gesamte Wohnbereich mit Unterstützung der DRH Stiftung Kinderhilfe modernisiert und damit in ein gemütliches Zuhause auf Zeit verwandelt.

Mitfinanzierung Demokratiefestival im Gelände des Kinderhauses „Tim Täumel“ Borna

Das Kinderhaus „Tim Täumel“ des Internationalen Bundes Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste beherbergt außerfamiliär 35 Kinder ab einem Alter von 3 Jahren, die besondere Unterstützung benötigen. Mit Hilfe einer Tochterfirma des MDR haben die Kinder und Jugendlichen unter dem Titel „Unser Leben ist bunt“ ihr Leben verfilmt. Um die verschiedenen Persönlichkeiten mit ihren eigenen Geschichten, den gegenseitigen Respekt, die liebevolle Zuwendung und Unterstützung „sichtbar“ zu machen, wurde ein öffentliches Demokratiefestival mit Work-Shops, Musik, Begegnungsmöglichkeiten und Verpflegung organisiert, welches die DRH Stiftung Kinderhilfe mit 1.775 € unterstützen konnte.

Unterstützung der Kinderspielstadt „Mini Zwickau“ mit einem Bühnenakteur am Abschlusstag

Auch in diesem Jahr veranstaltete die Stadtverwaltung Zwickau für 10 Tage das offene soziale Angebot „Mini Zwickau“ für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahren. In der Modellstadt lernen die Kinder spielerisch das Leben in der Stadt kennen, sie können arbeiten, verdienen eigenes Geld und können dieses ausgeben oder sparen. So werden eigene Interessen entdeckt, Eigenverantwortung und Selbstbewusstsein trainiert. Am Nachmittag finden verschiedenste Aktionen und Highlights, wie beispielsweise Wettbewerbe, Disco oder ein Besuch der Feuerwehr u. ä. statt. Für das Abschlussfest wurde mit Unterstützung der DRH Stiftung Kinderhilfe ein Bühnenakteur (Gaukler) für die Kinder- und Jugendlichen sowie deren Familien engagiert.

Kostenübernahme für ein Spielhaus für den Schulhof des Förderzentrums „Erich Kästner“ in Aue

Das Team des Förderzentrums „Erich Kästner“ mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung bat uns um Hilfe bei der Realisierung eines Traumes der betreuten Kinder. Im Rahmen der Umgestaltung des Schulhofgeländes wünschten sich die Schüler im Alter von 6 bis 12 Jahren für ihre individuelle Pausengestaltung kleine Rückzugsorte. Die DRH Stiftung Kinderhilfe ist diesem Wunsch nachgekommen und hat mit einem Betrag von 2.000 € die Anschaffung eines Spielhauses inkl. Sitzkissen unterstützt.

Erneuerung des Indianercamps „Silverstreet“ im Gelände des SBBZ-Freizeitzentrums „Alter Bahnhof“ in Wilkau-Haßlau - ein gemeinsames Projekt mit dem Verein „Leser helfen“

Im Gelände des SBBZ-Freizeitzentrums „Alter Bahnhof“ in Wilkau-Haßlau befindet sich ein Indianercamp mit Spielplatz, der schon etwas in die Jahre gekommen ist. Einige Spielgeräte sind beschädigt oder veraltet, und der Platz entspricht nicht mehr in allen Bereichen den heutigen Anforderungen an Sicherheit und Inklusion. Deshalb möchte der Sprach-, Bildungs- und Beratungszentrum e.V. den Spielplatz nicht nur renovieren, sondern auch durch ein bis zwei neue Spielgeräte ergänzen. Viele Kinder, die diesen Spielplatz besuchen, kommen u.a. aus schwierigen Familienverhältnissen oder / und hatten belastende Erlebnisse. Einige von ihnen sind traumatisiert. Diese Kinder müssen mit sozialen und individuellen Einschränkungen leben, die ihren Alltag stark prägen.

Für dieses umfassende Projekt konnten wir dankenswerterweise den Verein „Leser helfen“ der „Freien Presse“ gewinnen und somit die Finanzierung gemeinsam ermöglichen. Die DRH Stiftung Kinderhilfe beteiligte sich an den Kosten mit einem Betrag in Höhe von 3.000 €.

Finanzierung der Ausstattung eines Snoezelenraums in der integrativen Kindertageseinrichtung „Spatzennest“ Leipzig

Die Integrative Kindertageseinrichtung „Spatzennest“ des Trägers Internationaler Bund IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste im sozial benachteiligten Stadtteil Neuschönefeld in Leipzig betreut ca. 167 Kinder im Alter von 8 Monaten bis Schuleintritt. Viele der Kinder leben in prekären Verhältnissen und zeigen deutliche Auffälligkeiten in ihrer Entwicklung. Die Einrichtung eines Snoezelenraums gemeinsam mit den Kindern als Rückzugs- und Entspannungsort ist daher ein wichtiges Projekt, an dem sich die DRH Stiftung Kinderhilfe mit 2.500 € beteiligt.

Aus Äpfeln wird Apfelsaft – aus Erlebnissen wird Selbstvertrauen

In der Familienwohngruppe Planitz des „Zwickauer Kinderhausverein e.V.“ leben Kinder und Jugendliche in einem stabilen und liebevollen familienähnlichen Zuhause. Sie erhalten Unterstützung im Alltag, in der Schule und in ihrer persönlichen Entwicklung. Mit dem Projekt „Vom Apfel zum Apfelsaft“ sollten die Kinder lernen, was alles dazugehört, um Apfelsaft selbst herzustellen. Dabei wird ihnen vermittelt, Verantwortung zu übernehmen und mit handwerklichem Geschick im Team zu arbeiten. Letztendlich erleben die Kinder wie schön es ist, etwas Eigenes und Sinnvolles geschaffen zu haben. Damit dieses Projekt umgesetzt werden konnte, haben wir gern die nötige Grundausstattung für die Herstellung von Apfelsaft finanziert.

Finanzierung von Lernmaterialien zur Sprachförderung von benachteiligten Kindern

Die Frühförderstelle der „Lebenshilfe Westsachsen e.V.“ in Wilkau-Haßlau kümmert sich um Kinder mit Sprachstörungen. Für die gezielte Förderung und Behandlung entwicklungsverzögerter und behinderter Kinder wurden verschiedene Arbeitsmaterialien benötigt. Damit können ganzheitliche Förder- und Therapieinhalte besser umgesetzt werden. Die Sprachentwicklung, als wichtiger Bestandteil in der kindlichen Entwicklung, beginnt schon frühzeitig und ist im besonderen

gesellschaftlichen Interesse. Ziel ist es, den betroffenen Kindern den Einstieg in ein selbständiges und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Unsere Stiftung hat dieses Projekt gern mit einem Betrag in Höhe von 1.800 € unterstützt.

Neugestaltung des Außengeländes der „Heilpädagogischen Wohngruppe“ für Kinder und Jugendliche in Reichenbach / Vogtl. - ein gemeinsames Projekt mit dem Verein „Leser helfen“

In der „Heilpädagogischen Wohngruppe“ Reichenbach/Vogtl. leben 9 Kinder und Jugendliche, die aus den verschiedensten Gründen nicht bei ihren Eltern aufwachsen können und von 5 pädagogischen Fachkräften rund um die Uhr betreut werden. Dort erfahren die Heranwachsenden echte Anteilnahme, Engagement und viel liebevolle und persönliche Zuwendung. Die Einrichtung der Kinderarche Sachsen e.V. verfügt über ein Außengelände, das dringend erneuert werden musste, da es nicht mehr zu den verschiedenen Bedürfnissen der Kinder passte. Dabei ist gerade der Außenbereich für die Kinder sehr wichtig – als Ort zum Austoben, Entspannen, für Bewegung und Begegnungen. Hier entstehen Freundschaften, wächst Vertrauen und hier kann Kindheit wieder leicht sein. Deshalb wollte die Einrichtung das Außengelände zu einem lebendigen, sicheren und naturnahen Erlebnisraum gestalten, der allen Altersgruppen gerecht wird.

Für dieses anspruchsvolle Projekt konnten wir abermals den Verein „Leser helfen“ der „Freien Presse“ um Hilfe bitten und somit die Finanzierung gemeinsam ermöglichen. Herzlichen Dank!

3. GRUNDSTOCKVERMÖGEN

Das Grundstockvermögen der Stiftung beträgt 300.000 €.

Der Wertpapierbestand des Anlagevermögens betrug am 31.12.2025 lt. Depotauszug 313.000,31 €. Die Liquidität für das Wertpapierdepot betrug 4.900,54 €.

Der Stiftungsvorstand versichert die satzungsgemäße Verwaltung des Stiftungskapitals.

4. KONTOSTÄNDE

Die Kontostände der DRH Stiftung Kinderhilfe betragen am:

	31.12.2025	davon zugesagte und noch nicht abgerufene Projekte (Stand 31.12.25)
Sparkasse Zwickau (Spendengelder)	40.122,54 €	16.812,06 €
comdirect (Liquidität Grundstockvermögen)	4.900,54 €	
Gesamt:	45.023,08 €	

Die vorhandene Liquidität wird u.a. für noch nicht abgeschlossene Projekte, die auch jahresübergreifend wirken, benötigt. Erfahrungsgemäß ist bei eingehenden Anträgen oft schnelle Hilfe erforderlich. Auch dafür stehen die liquiden Mittel zur Verfügung. Die zum 31.12.2025 noch nicht ausgereichten Anträge der bereits genehmigten Förderungen beliefen sich auf einen Betrag in Höhe von 16.812,06 €. Für neue Projekte stehen uns demzufolge per 31.12.2025 noch finanzielle Mittel in Höhe von 23.310,48 € zur Verfügung. Die Spendeneingänge und Projektfinanzierungen werden ausschließlich über das Spendenkonto bei der Sparkasse Zwickau verbucht.

5. KOOPERATIONEN

Im Jahr 2025 arbeitete unsere Stiftung wieder eng mit verschiedenen sozialen Einrichtungen und gemeinnützigen Vereinen zusammen, wie beispielsweise:

- Stadtverwaltung Zwickau, Amt f. Familie, Schule u. Soziales
- AWO KV Zwickau e.V., Kinderheim Sonnenhöhe
- Kinderhaus „Sterntaler“ Crimmitschau
- Kneipp-Kita „Wassertröpfchen“ Zwickau
- Stoffwechsel e.V. Dresden
- Lebenshaus e.V. Lichtenstein / Sa.
- Kinderarche Sachsen e.V.
- „Die Arche“ Kinderstiftung e.V. (Elbtal/Jägerpark) Dresden
- Zwickauer Kinderhausverein e.V.
- Förderverein der Förderschule für Lernbehinderte Altchemnitz e.V.
- Frühförderstelle der Lebenshilfe Westsachsen e.V.
- IB Kinderhaus „Tim Täumel“ Borna
- Förderverein „Freunde der Förderschule für Erziehungshilfe e.V.“ Aue
- Sprach-, Bildungs- und Beratungszentrum e.V. Zwickau
- IB Integrative Kita „Spatzennest“ Leipzig
- DON BOSCO Sachsen in Burgstädt
- Perspektiven für Familien e.V., „Haus Kinderland“ Chemnitz
- „aktionkinderschutz“ e.V.
- KARO e.V.
- IB Kinderpatenschaften Leipzig

Die Zusammenarbeit mit den sozialen Einrichtungen eröffnet unserer Stiftung nicht nur die Möglichkeit, unbürokratisch gemeinsame Projekte zu realisieren, sondern auch die Synergien der Öffentlichkeitsarbeit auszubauen. Wir freuen uns, dass auch im Jahr 2025 wieder neue soziale Einrichtungen hinzugekommen sind, mit denen wir gemeinsam Projekte umsetzen konnten.

6. STIFTUNGSRAT, KURATORIUM, VORSTAND

Folgende Personen waren 2025 Mitglied des Stiftungsrates:

- Rainer Eichhorn (Unternehmensberater und Alt-Oberbürgermeister der Stadt Zwickau)
- Jörg Krauß (Rechtsanwalt, Geschäftsführer der Kanzlei KMS Krauß | Partnerschaft mbB)
- Ronald Gerschewski (Geschäftsführer WELP Holding GmbH, Vizepräsident der IHK-Regionalkammer Zwickau u. Mitglied des Vorstandes RKW Sachsen)
- Dr. Günter Brunsch (Ehrenpräsident der IHK Dresden u. Ehrenpräsident des Industrieclubs Sachsen e.V.)
- Renate Lang (Dipl. Betriebswirt (FH))
- Dr. Pia Findeiß (Alt-Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau)

Im Jahr 2025 arbeiteten folgende Personen im Kuratorium:

- Nadja Münzner
- Yvonne Kühnel
- Stephan Trutschler

Die Arbeit des Stiftungsrates, Kuratoriums und Vorstandes besteht nach wie vor im Wesentlichen aus drei Bereichen:

- 1.) Bekanntmachung der Stiftung
- 2.) Spenden akquirieren
- 3.) Umsetzung von satzungsgemäßen Projekten

Die Prüfung der Anträge bedarf eines hohen Zeitaufwandes – dadurch wird jedoch sichergestellt, dass unsere Hilfe auch zielgerichtet bei den bedürftigen Kindern und Jugendlichen ankommt. Die DRH Stiftung Kinderhilfe achtet insbesondere auf genaue Prüfung der sozialen Bedürftigkeit. Institutionelle Förderung wird nicht praktiziert. Gemeinsam mit dem Kuratorium und dem Stiftungsrat wird bei der Umsetzung der Projekte auf den Nutzen und die Werthaltigkeit für die Kinder und Jugendlichen geachtet.

Zwickau, 13. Mai 2026

Marco Rumpf

Lutz Hering

Monika Uhlmann

Vorstand der DRH Stiftung Kinderhilfe